

ANHANG ZUM GAV 2016

FÜR MITARBEITENDE DER SWISSPORT BAGGAGE SORTING AG IM **STUNDENLOHN**

AUSGABE 2016

ZWISCHEN

SWISSPORT BAGGAGE SORTING AG

EINERSEITS

UND DEM SOZIALPARTNERN

VPOD SEKTION LUFTVERKEHR

ANDERERSEITS

INHALTSVERZEICHNIS

Anhang	1
1. Allgemeines	1
2. Salär-System	1
2.1 Skill-basierte Funktionslöhne	1
2.2 Vorgehen bei Wechsel vom Stundenlohn zu Monatslohn	1
3. Funktionen und Saläre	2
4. Zulagen ereignisorientiert	3
4.1 Punkteraster	3
4.2 Übersicht allgemeine Zulagen	3
5. Verzeichnis der Begriffe	4

ANHANG

1. ALLGEMEINES

Dieser Anhang ergänzt den GAV der Swissport Baggage Sorting AG konkret. Swissport Baggage Sorting AG kann in Absprache mit dem Sozialpartner Anpassungen vornehmen, solange diese GAV-konform sind.

2. SALÄR-SYSTEM

2.1 SKILL-BASIERTE FUNKTIONSLÖHNE

Für die Einstufung in ein Funktionsband sind der Erwerb und das Ausüben, der für eine Funktion definierten Fähigkeiten entscheidend und bestimmen die Höhe des individuellen Funktionslohns. Das skill-basierte Salär-System stellt konsequent auf die erlernten Fähigkeiten (Skills) des Mitarbeitenden ab.

2.2 VORGEHEN BEI WECHSEL VOM STUNDENLOHN ZU MONATSLOHN

Der Mitarbeitende im Stundenlohn kann bei Human Resources einen schriftlichen Antrag auf Übertritt in den Monatslohn stellen. Der Antrag wird geprüft. Bei einem Übertritt werden die Erfahrung und die Fähigkeiten berücksichtigt.

3. FUNKTIONEN UND SALÄRE

Code	Funktion	Funktions- lohn (CHF)	FF*	Total	Entlöh- nungsstufe	Tätigkeiten	Skills
Y021	Betriebsarbeiter 1	18.70	2.60	21.30	Flex 1	Einstiegsfunktion: Gepäcksortierung	Ausbildung auf den 3 Basis- modulen: - Lokalablad - Transferablad - Sortierzielbewirtschaftung
		19.90	2.80	22.70	Flex 2		
		21.10	3.00	24.10	Flex 3	Codierer**	
Y024	Betriebsarbeiter 2	20.50	2.90	23.40	Flex 1	Gepäcksortierung	Erfüllung der 5 Module: - Lokalablad - Transferablad - Sortierzielbewirtschaftung - Sperrgut - Rayonfahrer
		21.70	3.00	24.70	Flex 2		
		22.90	3.20	26.10	Flex 3	Codierer**	
Y027	Betriebsarbeiter 3	23.80	3.30	27.10	Flex 1	Gepäcksortierung	Erfüllung von 8 der 9 Modulen: - Lokalablad - Transferablad - Sortierzielbewirtschaftung - Sperrgut - Frühgepäck - Rayonfahrer - Risiko - Lokalablad Verantwortung - Gepäckfahren
		25.00	3.50	28.50	Flex 2		
		26.20	3.70	29.90	Flex 3	Codierer**	
Y034	Disponent	25.50	3.60	29.10	Flex 1	Disponent	
		26.70	3.70	30.40	Flex 2		
		27.90	3.90	31.80	Flex 3		

* FF = Ferien- und Feiertagesentschädigung 14% (11% + 3%)

** Die Einstufung als Codierer in die Stufen Y021, Y024 oder Y027 erfolgt je nach Ausbildungsstand beim Zeitpunkt der Versetzung in diese Funktion.

4. ZULAGEN EREIGNISORIENTIERT

4.1 PUNKTERASTER

Zeit	Wochentage / Punkte						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
00.00 - 01.00	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	5
01.00 - 02.00	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	5
02.00 - 03.00	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	5
03.00 - 04.00	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	5
04.00 - 05.00	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	5
05.00 - 06.00	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	5
06.00 - 07.00						1	2
07.00 - 08.00						1	2
08.00 - 09.00						1	2
09.00 - 10.00						1	2
10.00 - 11.00						1	2
11.00 - 12.00						1	2
12.00 - 13.00						1	2
13.00 - 14.00						1	2
14.00 - 15.00						1	2
15.00 - 16.00						1	2
16.00 - 17.00						1	2
17.00 - 18.00						1	2
18.00 - 19.00						1	2
19.00 - 20.00						1	2
20.00 - 21.00	1	1	1	1	1	1	3.75
21.00 - 22.00	1	1	1	1	1	1	3.75
22.00 - 23.00	2	2	2	2	2	2	4
23.00 - 24.00	2	2	2	2	2	2	4

1 Punkt = CHF 2.20

4.2 ÜBERSICHT ALLGEMEINE ZULAGEN

Beschreibung / Tätigkeit	Entschädigung	Bemerkung
Unregelmässige Arbeitszeit (UAZ)	Gemäss Punkteraster 4.1	variabel
Sonntage & hohe Feiertage	Sonntags-Punktewert gemäss Punkteraster 4.1	Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Weihnachtstag
Überstunden	33 ⅓% des Stundenlohns	GAV 2.4.3
Split-Touren	CHF 12 – CHF 18 pro Tour	GAV 3.5.4
Kinder – und Ausbildungszulage	CHF 200 / CHF 250	GAV 3.6.1
Uniform- und Schutzkleiderzulage	Bereits im Lohn inbegriffen	GAV 3.6.2

5. VERZEICHNIS DER BEGRIFFE

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALV	Arbeitslosenversicherung
ArG	Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)
EBITDA	Earning before interest, taxes, depreciation and amortisation (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Amortisation)
EO	Erwerbsersatzordnung/Erwerbsausfallentschädigung
GAV	Gesamtarbeitsvertrag
IV	Invalidenversicherung
Koalitionsfreiheit	Das Recht der Mitarbeitenden und des Arbeitgebers, sich zum Schutz ihrer Interessen zusammen zu schliessen, Vereinigungen zu bilden und solchen beizutreten (Gewerkschaften/Arbeitgeberverbände) oder fernzubleiben.
Lang-Tour	Eine Lang-Tour dauert mehr als 10 Stunden (inkl. Pausen)
OR	Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911
PEKO	Personalkommission (von den Mitarbeitenden gewählte Personalvertretung)
PVS	Personalsvorsorge Swissport
Subsidiär	Eine Rechtsbestimmung, die nur dann zur Anwendung kommt, wenn das übergeordnete Recht keine Vorschriften enthält
SUVA	Schweizerische Unfallversicherung, eine Unternehmung des öffentlichen Rechts
UVG	Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung